

Kreisliga

SV Ober-Kainsbach II : SV 1969 Airlenbach
Dienstag, 05.12.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim SV 1969 Airlenbach – 9:4 Auswärtserfolg

Am 9. Spieltag der Kreisliga traf der SV Ober-Kainsbach II am Dienstagabend auf die Gäste vom SV 1969 Airlenbach. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Moritz Hallstein, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Werner Neff, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der SV Ober-Kainsbach II dieses Match mit 2 und der SV 1969 Airlenbach mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Wiechmann / Scheiffele holten mit einem 13:11, 6:11, 11:6, 11:8 gegen Sattler / Neff den ersten Punkt für ihr Team. Zwischenzeitlich konnten Wölfelschneider / Heiland zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Hallstein / Fichtel aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das anschließende Doppel zwischen Krämer / Meisinger und Neff / Siefert endete dagegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Boris Wiechmann im Spiel gegen Florian Sattler bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. 2:3 endete das Einzel zwischen David Scheiffele und Moritz Hallstein aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Niklas Wölfelschneider im Match gegen Werner Neff, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Heiland bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Gerd Neff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tanja Krämer bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Marc Siefert. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andre Fichtel konnte Thomas Meisinger wenig später den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Einen Erfolg verpasste wenig später Boris Wiechmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Moritz Hallstein und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erhofft hatte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Probleme zu Beginn des Spiels musste David Scheiffele zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Nach diesem Einzel steht Scheiffele somit bei 2 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sattler ein 5:9 ausweist. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Niklas Wölfelschneider beim 2:3 gegen Gerd Neff. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Wölfelschneider dennoch im 5. Satz. Diese Niederlage war gleichzeitig die 11. für Wölfelschneider seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 2 Siege gelangen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Stefan Heiland bekam am Nachbartisch seinen Gegner Werner Neff beim 9:11, 8:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. 3:5 (Heiland) bzw. 8:5 (Neff)

lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Ober-Kainsbach II nun ein Punktekonto von 2:16 Punkten auf, während der SV 1969 Airlenbach vor dem nächsten Spiel, das am 26.01.2024 gegen die TSG Bad König 1863 ansteht, 11:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Ober-Kainsbach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.01.2024 gegen die SG Sandbach.

Statistik:

SV Ober-Kainsbach II

Doppel: Wiechmann / Scheiffele 1:0, Wölfelschneider / Heiland 0:1, Krämer / Meisinger 1:0

Einzel: B. Wiechmann 1:1, D. Scheiffele 1:1, N. Wölfelschneider 0:2, S. Heiland 0:2, T. Krämer 0:1, T. Meisinger 0:1

SV 1969 Airlenbach

Doppel: Hallstein / Fichtel 1:0, Sattler / Neff 0:1, Neff / Siefert 0:1

Einzel: M. Hallstein 2:0, F. Sattler 0:2, G. Neff 2:0, W. Neff 2:0, A. Fichtel 1:0, M. Siefert 1:0